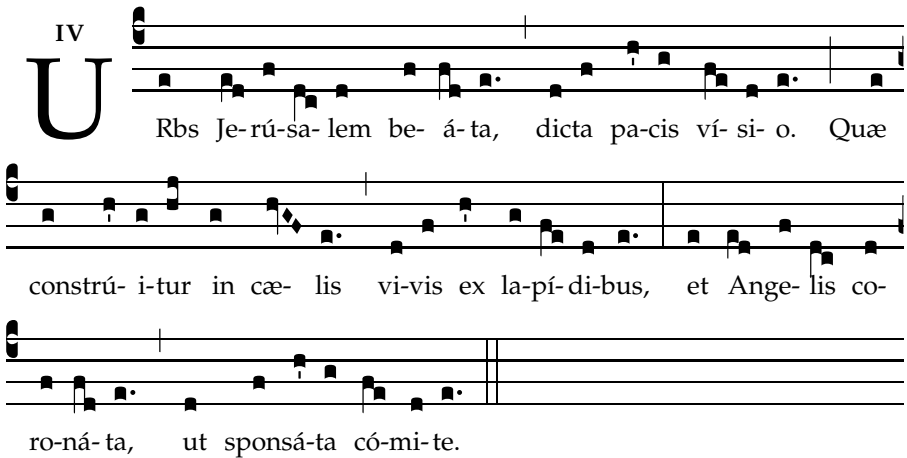


In dedicatione ecclesiæ ad vespas

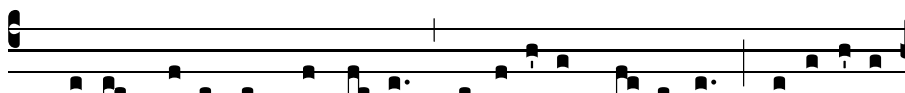
## HYMNUS

IV  
U




Rbs Je-rú-sa-lem be-á-ta, dicta pa-cis ví-si-o. Quæ  
constrú-i-tur in cæ-lis vi-vis ex la-pí-di-bus, et Ange-lis co-  
ro-ná-ta, ut sponsá-ta có-mi-te.

*Stadt des Himmels, Schau des Friedens,  
himmlisches Jerusalem,  
das dort oben aufgerichtet  
aus lebendigem Gestein  
und von Engeln rings umgeben,  
wie die Braut im Festgeleit.*



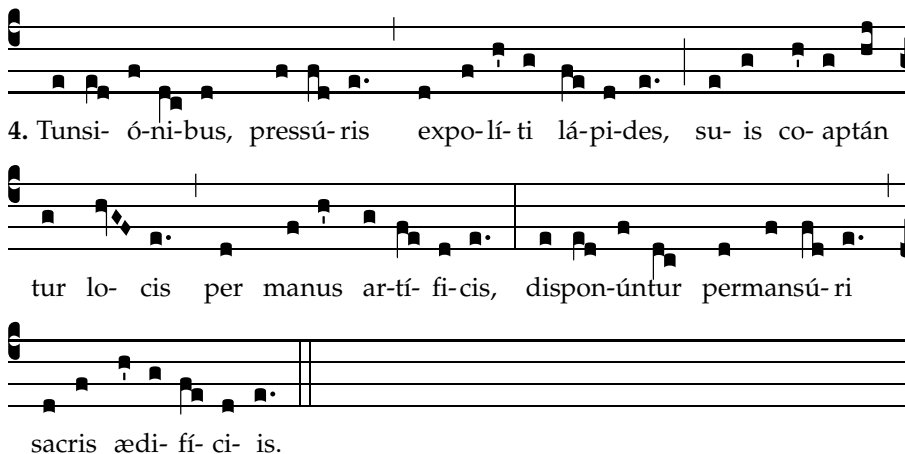
2. No-va vé-ni-ens e cæ-lo, nupti-á-li thá-lamo præpa-rá-ta,  
 ut sponsá-ta copu-lé-tur Dó-mi-no: Pla-té-æ et mu-ri ei-us  
 ex auro pu-rís-simo.

*Strahlend neu kommt sie vom Himmel  
 wie aus einem Brautgemach,  
 und in ihrem Brautgeschmeide  
 wird sie vor dem Herrn geführt.  
 Ihre Plätze, ihre Mauern  
 sind aus reinem Gold erbaut.*



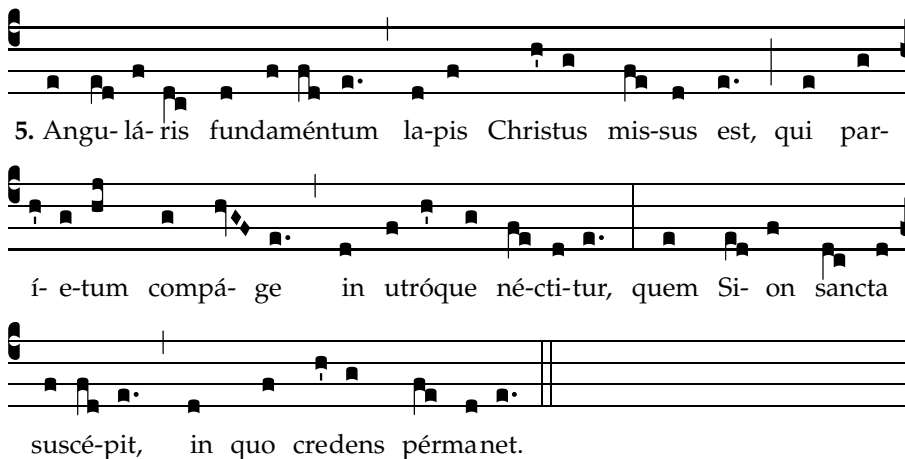
3. Portæ ni-tent marga-rí-tis, ady-tis pa-tén-ti-bus: Et virtú-te  
 me-ri-tó-rum ill-uc intro-dú-ci-tur omnis, qui ob Chri-sti  
 nomen hic in mundo pré-mi-tur.

*Perlen schimmern an den Pforten,  
 offen stehen Tür und Tor,  
 und nach dem Verdienst des Lebens  
 wird durch sie hereingeführt  
 jeder, der in Christi Namen  
 auf der Welt Bedrängnis litt.*



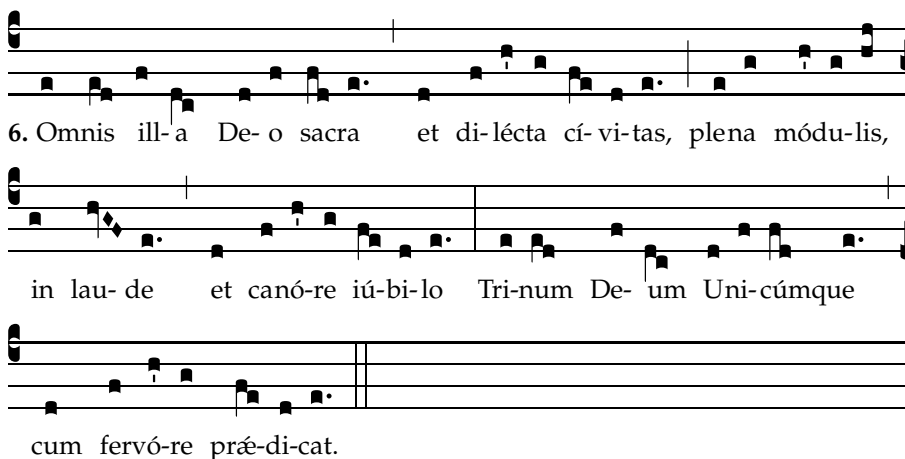
4. Tunsí- ó-ni-bus, pressú-ris expo-lí-ti lá-pi-des, su- is co-aptán  
 tur lo- cis per manus ar-tí- fi-cis, dispon-úntur permansú-ri  
 sacris ædi- fí- ci- is.

*Steine, die von Meißelschlägen  
 ringsherum behauen sind,  
 werden an den Platz gewiesen,  
 den der Meister ausersehn,  
 und dort eingefügt für immer  
 in den ewigen Palast.*



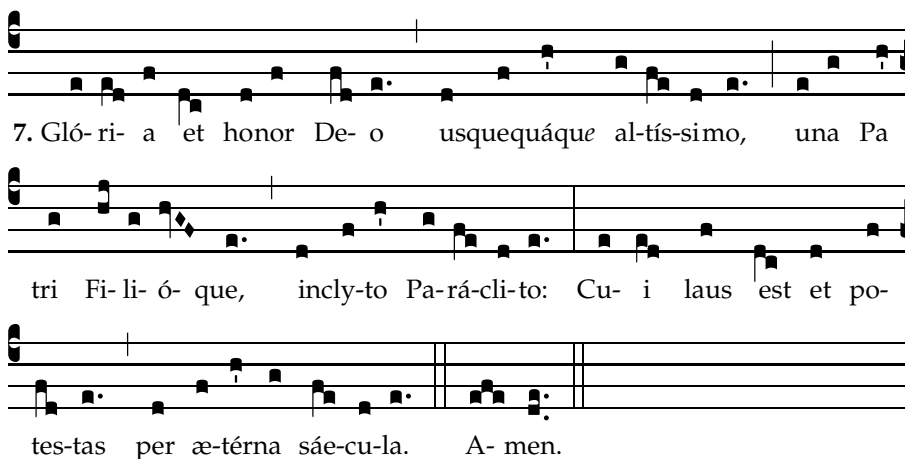
5. Angu-lá-ris fundaméntum la-pis Christus mis-sus est, qui par-  
 í- e-tum compá- ge in utróque né-cti-tur, quem Si- on sancta  
 suscé-pit, in quo credens pérmanet.

*Christus selber ist der Eckstein  
 und das starke Fundament,  
 das die hocherbauten Mauern  
 bindet und zusammenhält.  
 Zion ist auf ihn gegründet,  
 an ihn glaubend für und für.*



6. Omnis ill-a De-o sacra et di-lécta cí-vi-tas, plena módu-lis,  
 in lau-de et canó-re iú-bi-lo Tri-num De-um Uni-cúm-que  
 cum fervó-re præ-di-cat.

*Jene ganze, Gott geweihte  
 und erwählte Himmelsstadt  
 ist erfüllt von Jubelliedern  
 und von hellem Freudenklang.  
 Ihrem Gott, dem Dreimal-Einen,  
 singt sie freudig Lobgesang.*



7. Gló-ri-a et honor De-o usquequá-que al-tís-simo, una Pa-  
 tri Fi-li-ó-que, incly-to Pa-rá-cli-to: Cu-i laus est et po-  
 tes-tas per æ-térna sáe-cu-la. A-men.

*Lob und Ruhm sei ohne Ende  
 Gott, dem höchsten Herrn, geweiht.  
 Preis dem Vater und dem Sohne  
 und dem Geist der Heiligkeit.  
 Einen Gott in drei Personen  
 lobe alle Welt und Zeit. Amen.*